

Interkulturelle Woche Diez-Aar-Einrich 2023 unter dem Motto: Kulturelle Räume öffnen

Mit einem breitgefächerten Programm gestaltet eine Gruppe regionaler Akteure die diesjährige Interkulturelle Woche Diez-Aar/Einrich. Dabei ist es Ziel, das Zusammenleben und den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe zu fördern. In ihrem Rahmen gelingt es immer wieder zu zeigen, dass Vielfalt nicht negativ besetzt ist, sondern gefeiert werden kann. Gemeinsam wehren sich die Organisatoren gegen Vorurteile und werben für den toleranten Umgang der Kulturen miteinander. Gesellschaftliche Diskurse rund um Einwanderung, Rassismus und die offene Gesellschaft wandeln sich, bleiben aber seit vielen Jahren hochaktuell. „Immer wieder sind wir gefragt, ob wir Mauern um uns herum errichten oder Barrieren abbauen und neue Räume entstehen lassen.“ Zitat aus dem gemeinsamen Wort der Kirchen zur IKW 2023

Mit Beharrlichkeit und Kontinuität bringt sich die Interkulturelle Woche zum wiederholten Mal hier mit positiven und Mut machenden Veranstaltungen ein. Im Fokus stehen kulturelle Aktivitäten, wobei die Mehrdeutigkeit des Begriffs der „Kultur“ bewusst angewendet wird. Räume öffnen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, damit sich diese mit den Methoden kultureller Ausdrucksformen darstellen können. Aber auch sehr konkret Räume öffnen, und beispielsweise seine Wohnung an einen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte vermieten. Als Gemeinschaftsaktion der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe-Initiativen der Region in Kooperation mit professionellen Organisationen aus der Migrationshilfe wird vom 23.9.-1.10.2023 eine regionale interkulturelle Woche in den Verbandsgemeinden Diez und Aar-Einrich durchgeführt. Die Veranstalter werben mit der Interkulturellen Woche in diesem Jahr dafür, nicht nachzulassen im Ringen um ein respektvolles und gleichberechtigtes Miteinander. Ziel der gemeinsamen Woche ist somit auch die Sensibilisierung und Aktivierung von engagierten Menschen für mehr Integration und Toleranz.

Die beteiligten Gruppierungen Flüchtlingshilfe „Untere Aar“, Mehrgenerationenhaus Kreml Kulturhaus, Arbeiterwohlfahrt Rheinland, Diakonisches Werk Rhein-Lahn, Dekanat Nassauer Land, kath. Kirchengemeinde St. Christophorus Diez, Willkommenskreis Diez, Beirat für Migration und Integration der Stadt Diez, Haus der Familie Katzenelnbogen und Frauenlandhaus Charlottenberg haben ein buntes Programm zusammengestellt. Für einige Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich.

SAMSTAG 23.9. ab 14 Uhr Eröffnung auf dem Diezer Marktplatz mit Infoständen und Redebeiträgen

SONNTAG 24.9.-1.10, jew.15-19 Uhr Ausstellung "Stimmen im Exil '23"
Vernissage 24.9. um 15 Uhr Wilhelmstr. 40, 65582 Diez

Es ist bereits das dritte Mal, dass sich regionale Künstler mit Migrationsgeschichte auf Initiative des Beirates für Migration und Integration der Stadt Diez zu einer Ausstellung im Rahmen der Interkulturellen Woche zusammentun.

Die Ausstellung hat zum Ziel, die große Bandbreite der künstlerischen Betätigung, die unterschiedliche Formensprache, die Möglichkeiten des Ausdrucks und die jeweils verschiedene Intensität aufzuzeigen, mit der Menschen mit Migrationsgeschichte ihrem Leben in der Mitte unserer Gesellschaft Ausdruck verleihen. Die Lebensbezüge der in diesem Jahr beteiligten Künstler liegen in Afghanistan, Syrien, Iran und Bangladesch – und das in sehr unterschiedlichem Maße.

Die Themen der Werke richten sich nicht nur retrospektiv auf die eigene Migration oder diejenige der Eltern, sondern reichen von der Beschäftigung mit den eigenen Traditionen, der Formulierung der eigenen Werte und der Bewältigung traumatischer Erfahrungen bis hin zu persönlichen Sehnsüchten und Phantasien. Anders als in den vergangenen Jahren, in

denen auch Videos, Lyrik und Musik präsentiert wurden, liegt nun der Fokus vor allem auf der Malerei.

Dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Diez, der alljährlich diese Ausstellung organisiert, ist es besonders wichtig, dass Menschen unterschiedlichen Lebensalters ihre Stimmen erheben, Männer und Frauen. Die Ausstellung "Stimmen im Exil" ist somit ein ausgesprochen buntes Abbild individueller Erfahrungen und dokumentiert die Vielfalt des künstlerischen Lebens von Migrierten in der Region.

DIENSTAG, 26.9., 18-20.30 Uhr Erzählcafé für Frauen „Frauen stärken-Frauenräume erschaffen“
Stadtbibliothek Diez, Wilhelmstr. 48, 65582 Diez

Passend zu dem Motto „Neue Räume“ der diesjährigen Interkulturellen Woche, bietet das Erzählcafé für Frauen einen Rahmen, um neue Räume auszuprobieren und kennen zu lernen. Die Bibliothek ist ebenso ein neues Erfahrungsfeld für viele Frauen wie auch das Treffen unter Gleichgesinnten mit den unterschiedlichsten Biografien. Während dieses Angebotes können die Frauen sich austauschen und auf sich besinnen. Sie gehen gestärkt und mit neuen Impulsen für die Bewältigung der besonderen, weiblichen Herausforderungen im Alltag nach Hause.

Unter Anleitung einer erfahrenen Referentin und mit verschiedenen kreativen Mitteln erschließen sich den Frauen völlig neue Räume in sich und um sie herum. Der Austausch in einem geschützten Rahmen und schönem Ambiente stärkt das Selbstwertgefühl der Frauen und fördert die Selbstbehauptung zur gleichberechtigten Teilhabe sowohl im privaten als auch im gesellschaftlichen Leben. Denkbar ist ein Erfahrungsaustausch zur Weiterführung und Vertiefen der Themen.

Das Erzählcafé ermöglicht eine kostenfreie Kinderbetreuung und einen barrierefreien Zugang zu den Angeboten der städtischen Bibliothek.

DIENSTAG, 26.9., 15-20 Uhr Kreativ-Angebot „Kulturelle Vielfalt“ (für Kinder von 10-18)

Ev. Jugendhaus, Kirchgasse 20b, 65623 Hahnstätten

Das Ev. Jugendhaus Hahnstätten bietet zur interkulturellen Woche einen Projekttag an mit kreativem Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren zum Thema: „Kulturelle Vielfalt im Ev. Jugendhaus“ an.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Einfach am Dienstag, den 26.09.2023 in der Zeit von 15.00-20.00 Uhr im Ev. Jugendhaus Hahnstätten, Kirchgasse 20b, 65623 Hahnstätten vorbeikommen und mitmachen.

MITTWOCH 27.9., 10 Uhr Bilderbuchpräsentation "Die kleine Blume Geradestolz" in der ev. Integrativen Kindertagesstätte Altendiez, Helenenstr. 15, 65624 Altendiez

Ein liebevoll gestaltetes Projekt des interkulturellen Austausches wird mit dem Bilderbuch „Die kleine Blume Geradestolz“ präsentiert. Vor genau einem Jahr bei der IKW 2022 lernten sich die aus Iran stammende Designerin Firoozeh Nassiri und die heimische Malerin Claudia Brandstädter aus Niederneisen kennen. Anlass war die Diezer Kunstausstellung „Stimmen im Exil 22“ Bereits beim ersten Gespräch sprang der kreative Funke über und die beiden beschlossen, gemeinsam ein Bilderbuch herauszugeben. Lange schon schlummerte die Geschichte in Brandstädters Schublade, bis durch die Bekanntschaft mit Firoozeh Nassiri

eine Künstlergemeinschaft entstand, welche nun mit bezaubernden Bildern die Geschichte der kleinen Blume anschaulich macht. Im Buch geht es um die Reise der kleinen Blume Geradestolz durch die Jahreszeiten. An einem wunderschönen Frühlingstag erblickt sie nach einem langen, dunklen Winter die ersten warmen Sonnenstrahlen. Tag für Tag reckt und streckt sie sich der Sonne weiter entgegen und genießt all die schönen Stunden mit ihren tierischen Freunden. Es dauert nicht lange, da entfaltet sie ihre volle Pracht. Wie schön sie doch ist! Doch was ist das? Warum verliert die kleine Blume auf einmal ihr stolzes Blütenkleid? Und wo sind alle Freunde geblieben? Die liebevoll gestalteten Illustrationen des Buches werden auf einer großen Leinwand präsentiert. Im Anschluss an die Bilderbuchvorstellung können die kleinen Zuschauer den Freunden der kleinen Blume Geradestolz mit Buntstiften die schönsten Farben verleihen.

MITTWOCH 27.9., 10 Uhr

Internationales Familienfrühstück im
Haus der Familie Katzenelnbogen, Römerberg 12,
56368 Katzenelnbogen

Am 27.09.2023 lädt das Haus der Familie in Katzenelnbogen wieder zu einem vielfältigen und internationalen Familienfrühstück ein. Hierzu sind alle Menschen mit und ohne Kinder, egal welchen Alters, ganz herzlich eingeladen. Gemeinsam bereisen wir geschmacklich die Welt und kommen dadurch ins Gespräch. Das Essen verbindet nicht nur die unterschiedlichen Kulturen und Nationen, sondern auch die verschiedenen Generationen. Gäste sind herzlich eingeladen, etwas zum Buffet beizutragen. Dies ist keine Verpflichtung. Eine Anmeldung bis zum 24.09.2023 ist jedoch zwingend notwendig. Kontaktdaten: info@hdf-katzenelnbogen.de oder 06486 7178

MITTWOCH 27.9., 18 Uhr

Internationales Mit-Sing-Konzert mit Liedern und Tänzen
aus aller Welt, Stiftskirche Diez, Schlossberg 4, 65582
Diez

Mit dabei sind regionale Musiker und Musikerinnen, die Lieder und Tänze aus Afghanistan, Deutschland, Syrien und der Ukraine präsentieren.

DONNERSTAG 28.9.,

10.30 Uhr SCHULVORSTELLUNG

"Beshir im Blätterland" (Theaterperipherie e.V., Frankfurt
AULA DES SHG DIEZ, DANZIGER STR. 30, 65582
DIEZ

18.00 Uhr öffentliche Vorstellung Eintritt frei

Das „Tanz-und-Theater-machen-stark- Projekt“ erzählt die Geschichte von Beshir, der im bürokratischen Blätterland Deutschland einen Traum verwirklichen möchte. Was das mit einer netten Frau Schmidt, einem spießigen Herrn Klamm, einem bewaffneten Rentner, einem merkwürdigen Kameramann und netflix zu tun hat, erfährt das Publikum beim Zuschauen. Theaterperipherie begreift sich als postmigrantisches Theater, das sich insbesondere an Menschen richtet, die bislang kaum oder keine Erfahrung mit dem Medium Theater haben. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf der Thematisierung von Machtverhältnissen und unterschiedlichen Ausgrenzungsmechanismen. Dabei wird auch selbst erfahrene Ausgrenzung thematisiert. Das Ensemble besteht aus Laiendarsteller*innen sowie professionellen Schauspieler*innen.

Schülerinnen und Schüler des SHG Diez erhalten die Möglichkeit an einem Workshop der Theaterperipherie e.V. teilzunehmen. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Frau Ute Bansemir werden den Teilnehmenden Kenntnisse im Themenbereich „Performance“ vermittelt. Der Workshop ermöglicht den Schülerinnen und Schülern performative Theatersequenzen selbstständig zu entwickeln und diese vor Publikum aufzuführen.

Organisiert wurde das Ganze durch den Respect Coach beim Jugendmigrationsdienstes des Diakonischen Werks Rhein-Lahn und den Beirat für Migration und Integration der Stadt Diez. Regie: Frau Ute Bansemir und Herr Hadi El-Harake. Text und Dramaturgie: Herr Jan Deck

Mitwirkende:

- Beshir Dabbag
- Büşra Demir
- Rezwan Ahmadi
- Maurizio Pellizzon
- Aryam Zadeh
- Oliver Schleicher
- Sarina Nouribakhsh
- Saima Hakani
- Ali Salman Ahmadi

FREITAG 29.9., 18 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst, Stiftskirche Diez,
Schlossberg 4, 65582 Diez

SONNTAG 1.10., 16 Uhr

Kindertheater "Albin und Lila", Open-Air Bühne Kreml,
Burgschwalbacher Str.8,65623 Zollhaus, Eintritt 5,50
EUR

Ein Stück über eine Freundschaft, wie sie besser nicht sein kann, nach einer Geschichte von Rafik Schami. Alles läuft prima auf dem Bauernhof. Die Schweine suhlen sich in ihrer Pfütze, die Hühner scharren und picken und der Hahn hat einen prächtigen Misthaufen. Alle sind glücklich und zufrieden. Alle? – Nein, nicht alle. Das Schwein Albin ist unglücklich. Denn alles an Albin ist weiß - Rüssel, Schwarte und Ringelschwänzchen. Kein Schwein will mit „Quarkhaufen“ Albin spielen. Gerade als er wieder mal unglücklich in seinem alten Autoreifen hockt, trifft er Lila, ein Huhn, das keine Eier mehr legen kann. Die beiden Außenseiter freunden sich an, erzählen sich Geschichten und betrachten nachts heimlich den Mond. Bald wird Ihnen klar, wie wertvoll ihre Freundschaft ist. Als der fiese Fuchs den Hof bedroht, haben alle durch den cleveren Albin und die mutige Lila noch einmal Schwein gehabt. Ein Stück über Freundschaft und Außenseitertum. Für Kinder ab 4 Jahre. Dauer 45 Min.

Es spielen: Bärbel Maier und Peer Damminger.

Ausgezeichnet als Bestes Stück: 14th International Theater Festival for Children and Young Adults 2007, Esfahan/Iran

Eintritt: 5.50 Euro

Reservierung: 06430-929724 oder reservierung@kreml-kulturhaus.de

Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet das Stück im Kultursaal statt. Hier ist die Platzzahl begrenzt. Bitte rechtzeitig reservieren.

Die Interkulturelle Woche wird finanziert mit Hilfe verschiedener Unterstützer. Das sind: Kreisverwaltung Rhein-Lahn, Beirat für Migration und Integration des Rhein-Lahn-Kreises, Naspastiftung und Stadtwerke Diez.